

Bericht zu den EDUCATION4.0-Tagen an der Wilhelm-Maybach-Schule Heilbronn

Am 01. und 02.07.2026 fanden an der Wilhelm-Maybach-Schule in Heilbronn die EDUCATION4.0-Tage statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Vorstellung der neuesten Technologie im Bereich der EDUCATION4.0 Dreh- und Fräsmaschinen. Die Präsentationen fanden in der EDUCATION4.0-Werkstatt der Schule statt. Die Wilhelm-Maybach-Schule in Heilbronn ist eine moderne gewerbliche Berufsschule mit den Schwerpunkten Metall-, Fahrzeug-, Elektro- und Informationstechnik, die sowohl duale Ausbildung als auch Weiterbildung zum Techniker oder Meister anbietet



An beiden Veranstaltungstagen konnten insgesamt mehr als 40 Besucher begrüßt werden. Die Resonanz war sehr positiv. Besonders auffällig war, dass die Besucher gezielt wegen dieser Veranstaltung zur Schule kamen und sich intensiv mit den vorgestellten Produkten und Technologien beschäftigten. Das Interesse war entsprechend groß und ging deutlich über eine allgemeine Information hinaus.

In den Gesprächen wurden konkrete Bedarfe der Besucher aufgenommen und fachlich vertieft besprochen. Viele Interessenten nutzten die Möglichkeit, sich direkt an den Maschinen über Funktionen, Einsatzmöglichkeiten und den Nutzen der neuen Technologien zu informieren. Zumeist blieben die Besucher über mehrere Stunden vor Ort, was die hohe Relevanz der Veranstaltung und das starke Interesse an den Lösungen unterstreicht.

Vorgestellt wurden hierbei die EDUCATION4.0-Maschinen mit all Ihren Möglichkeiten. Hierzu zählen die Tutorials auf Basis des digitalen Zwillings, der StateViewer mit Datentransfer und Berechtigungsverwaltung, der Zugriff auf Zeichnungen und weiteren Dokumenten. Besonders erfreuten sich die vernetzten Messmittel mit dem Messprotokoll eines großen Interesses, da diese die Idee einer digitalen Ausbildung mit papierloser Dokumentation unterstreichen und finalisieren.

Insgesamt waren die EDUCATION4.0-Tage ein sehr erfolgreicher Austausch zwischen Schule, Technologieanbietern und interessierten Besuchern. Die Veranstaltung zeigte deutlich, dass moderne Dreh- und Frästechnologie im Bildungsbereich auf großes Interesse stößt und konkrete Anknüpfungspunkte für zukünftige Projekte und Beschaffungen bietet. Zugleich wurde deutlich, dass die Lösungen durch ihre umfassenden Möglichkeiten besonders dann überzeugen, wenn Interessenten die Vorteile, die Vision und die Technologie direkt erleben können. Gerade diese anschauliche Präsentation schafft Begeisterung und macht das Potenzial der EDUCATION4.0-Produkte greifbar.

Abschließend möchten wir uns ganz besonders bei der Wilhelm-Maybach-Schule für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten sowie der Maschinen bedanken. Besonders sind hierbei der Fachoberlehrer Gerd Glasbrenner und der Schulleiter Detlev Röpke zu nennen, denen unser ganz besonderer Dank für die Unterstützung gilt.